



An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer



Projektverantwortlichen Entwicklung bergbaurelevante Studiengänge

im Rahmen eines Projektes gemeinsam mit der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) und dem DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) befristet zu besetzen.

Vergütung: voraussichtlich Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,5 VZÄ (20 h/Woche)
Befristung: 28.02. 2018

Vorhaben:

Das Auswärtige Amt fördert ein Projekt (AMEA – Academic Mining Education Afghanistan) zur Qualifizierung der Hochschulausbildung im afghanischen Bergbausektor. Das Projekt soll die Selbstbestimmung, Sicherheitslage und Wirtschaftsentwicklung Afghanistans durch Nutzung seiner heimischen Rohstoffpotenziale stärken. Das Projekt schließt auch Arbeiten vor Ort ein, die nur entsprechend der Sicherheitslage und nach den entsprechenden Sicherheitsregeln in Afghanistan durchgeführt werden. Schwerpunkte-Universitäten ist die KPU (Kabul Polytechnic University).

Voraussetzungen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss mit Geologie- und/oder Rohstoffbezug; sehr gute Englischkenntnisse, ggf. Dari; interkulturelle Kompetenz (Auslandserfahrung); Lehrerfahrung; Fähigkeit zum Arbeiten im Team; Selbständigkeit und Belastbarkeit

Aufgaben:

- Betreuung afghanischer Master-Studenten in Studiengängen an der TU Bergakademie Freiberg
- Organisation und Betreuung von Besuchen afghanischer und anderer projektrelevanter Gruppen zu Studienaufenthalten in Freiberg, Deutschland und ggf. an Drittorten
- Planung von Kurzzeitdozenturen/Blockvorlesungen, Praktika und Exkursionen
- Abhaltung von Vorlesungen
- Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und interkulturellen Veranstaltungen
- Vorbereitung und Durchführung von Dienstleistungs- und FuE-Projekten
- Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, u. a. der GIZ, des DAAD, afghanischen und ggf. Partnern in anderen Ländern
- Entwicklung von Lehrplänen
- Aufbau von Laboren und Versuchsfeldern
- Erarbeitung von Lehrmaterial

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (196/2017)** bis zum **16.08.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>